

**Dringliche Interpellation Fraktion FDP (Anastasia Falkner): Was passiert mit den Berner Tanztagen und dem Kornhausforum?**

Am 1. Mai 2007 stand in der Berner Zeitung, die 20. Berner Tanztage werden die letzten sein, denn den Organisatoren fehle es an Geld, um sich im neuen Berner Tanzumfeld zu behaupten. Der Initiator der Berner Tanztage, Reto Clavadetscher, gibt auf. Nebst den neuen Vidmarhallen mit Tanzproduktionen aber v.a. nebst der Dampfzentrale sei ein Weiterbestehen nicht möglich, zumal das Publikumspotenzial für Tanz beschränkt sei. Genau dies hatte die FDP an der Kulturstrategie bemängelt, nämlich eine Verzettelung in alle Richtungen, so dass es eben nirgends genug Geld hat.

Genau gleich hatte es sich auch beim Kornhausforum präsentiert. Auch hier hatten die Verantwortlichen erklärt, das bestehende Konzept mit den gesprochenen Geldern nicht mehr tragen zu können. Es wurde aber eine Scheinlösung für ein Jahr vorgeschlagen, ohne dass bis heute ein Konzept vorliegt. Und zu guter Letzt klagte auch das Buskers Festival am 14.08.2007 gegenüber der Presse, die Mittel würden nirgends hinreichen und die Zukunft sehe wenig rosig aus. Auch hier stellt sich also die Frage, ob die zugesprochenen Mittel in den nächsten Jahren überhaupt zum Fortbestand des Festivals eingesetzt werden.

Es zeigt sich einmal mehr, dass die gelobte Kulturstrategie ein einziges Flickwerk war und nun noch mehr ist.

Christoph Reichenau erklärte gegenüber der Presse bezüglich der Berner Tanztage, es werde in den nächsten Tagen eine Lösung gesucht und zwar mit der Dampfzentrale, dem Verein BewegGrund und der Tanzaktiven Plattform. Bis heute liegt eine solche Lösung jedoch nicht vor. Jedenfalls konnte auf entsprechende Frage der zuständigen Kommission am 20. August 2007 keine solche Lösung vorgestellt werden.

Eine weitere Aufstockung der Mittel der Dampfzentrale wäre ein falsches Zeichen. In der jetzigen schwierigen Budgetdebatte könnten Mittel, die einfach blockiert sind, freigegeben werden für andere wichtige Projekte. Die Stadt sucht nach einigen tausend Franken, um einen Spielplatz aufrecht zu erhalten, findet anscheinend keine Lösung und die Abteilung Kulturelles sitzt auf blockierten Geldern.

In Anbetracht dieser Situation bitte ich den Gemeinderat folgende Fragen zu beantworten:

1. Was geschieht mit den Fr. 200'000.00, die den Berner Tanztagen pro Jahr zugesprochen worden sind?
2. Wie sieht das Konzept für das Kornhausforum im Jahr 2008 aus und wer trägt dort die Verantwortung? Was geschieht hier mit den gesprochenen Mitteln, wenn das Kornhausforum nicht weitergeführt wird?
3. Wie sieht die Zukunft des Buskers Festivals effektiv aus?
4. Kommen im kulturellen Bereich noch weitere Probleme wie die oben erwähnten auf die Stadt zu?
5. Warum ist der Gemeinderat nicht bereit auch in der Abteilung Kulturelles ein Zeichen in Richtung Sparen zu setzen?

*Begründung der Dringlichkeit:*

Wir stehen kurz vor der Budgetberatung. Eine Umverteilung der Mittel erscheint also noch durchaus möglich und sinnvoll.

Bern, 23. August 2007

*Dringliche Interpellation Fraktion FDP (Anastasia Falkner), Dolores Dana, Yves Seydoux, Philippe Müller, Karin Feuz-Ramseyer, Christian Wasserfallen, Jacqueline Gafner Wasem, Dannie Jost, Hans Peter Aeberhard, Ueli Haudenschild*

*Die Dringlichkeit wird vom Büro des Stadtrats bejaht.*